

Beirat für Migration und Integration des Bezirks Steglitz-Zehlendorf

Protokoll der 17. Sitzung

Datum: 28.10.2021
Zeit: 17:30 – ca. 19:00 Uhr
Ort: Rathaus Steglitz, Raum 301
Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

Sitzungsleitung: Herr Wilfred Josué, stellvertretender Vorsitzender

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Genehmigung Protokoll der 16. Sitzung
- TOP 2 Berichte (wenn Bedarf besteht)
 - Bezirksamt
 - Geschäftsstelle
 - Vorstand
 - AGs:
 - Partizipation
 - Kultur
 - Bildung
- TOP 3 Rückblick Symbolwahl & Podiumsdiskussion
- TOP 4 Rückmeldungen aus den GUs
- TOP 5 Rückblick Veranstaltung in der Gottfried-Benn-Bibliothek
- TOP 6 Input zum PartMigG (SenIAS angefragt)
- TOP 7 Sonstiges, Termine

Zu TOP 1

Herr Josué begrüßt die Anwesenden. Er informiert darüber, dass die für TOP 6 angefragte Integrationsbeauftragte des Senats abgesagt und aus Kapazitätsgründen keine*n Vertreter*in benannt hat. Somit entfällt dieser TOP. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung werden unter sonstiges die Punkte Öffentlichkeitsarbeit, Planung der nächsten Sitzung und Stand der Mitglieder ergänzt.

Das Protokoll der 16. Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Zu TOP 2

Die Integrationsbeauftragte informiert über den Einsatz eines Impfbusses in der GU Leonorenstraße, das Angebot sei gut angenommen worden. Es habe ein Betreiberwechsel in der GU Bäkestraße und die Inbetriebnahme der GU Osteweg stattgefunden. Dort sei außerdem eine Tagespflege geplant, diesbezüglich werde es Gespräche mit der Stadträtin geben. Der Rückbau der Container in der Lissabonallee soll bis Ende des Jahres erfolgen, es gab bereits Koordinierungsgespräche mit Frau Böhm. Insgesamt seien vom LAF erhöhte Zugangszahlen zu verzeichnen, was sich an den hohen Belegungszahlen im Bezirk zeige. Bezüglich der Stelle der Flüchtlingskoordination gebe es keine Neuigkeiten, da das neue Bezirksamt nach der Wahl noch nicht neu gewählt wurde. Das Bezirksamt habe das Verfahren für die Vergabe der Mittel des Integrationsfonds 2022 gestartet auch wenn der Verteilschlüssel auf Senatsebene noch nicht final beschlossen wurde. Auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung können lediglich Projekte, die bereits im Jahr 2021 gefördert wurden, eine Weiterförderung in Höhe der in 2021 bewilligten Mittel beantragen. Derzeit laufe außerdem das Vergabeverfahren für die Übersetzung der Broschüre „Kiez International“, die Übersetzung soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Geschäftsstelle teilt mit, dass Frau Wollert den Beirat aufgrund eines Auslandsstudiums verlassen hat, für sie rückt Frau Beckmann als ordentliches Mitglied nach.

Zur Vergabe der Mittel des Integrationsfonds im Jahr 2023 regt Herr Schulze im Hinblick auf die angekündigten Mittelkürzungen an, als Beirat an das Bezirksamt eine Empfehlung für zu fördernde Projekte auszusprechen. Die Projekte sollten sich am Bedarf orientieren, bestehende Projekte sollten evaluiert werden um sich ein Bild darüber zu machen, was in den Projekten bisher gemacht wurde. Das Bezirksamt sollte sich vor Beschließung die Meinung des Beirates einholen. Auch solle ein Positionspapier mit Forderungen für die Integrationsarbeit im Bezirk an das neue Bezirksamt formuliert werden.

Die Integrationsbeauftragte regt an, die bestehenden Projekte in die AGs einzuladen um sich über die Abreißt zu informieren. Was die Einbindung des Beirates in die Entscheidung über die Mittelvergabe der Integrationsfonds Gelder betreffe, so sei dies zwar geprüft worden, auf Grund von Interessenkonflikten aber nicht möglich.

Der Beirat beschließt mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen, dass die AGs die jeweils passenden Projekte einladen oder besuchen. Der Vorstand teilt die Projekte den AGs zu.

Der Vorstand informiert über die Aktivitäten seit der letzten Sitzung. Es habe eine Veranstaltung in der Gottfried-Benn-Bibliothek gegeben, ebenso seien Mitglieder des Beirates mit einem eigenen Stand bei dem Stadtteilstfest in Lankwitz gewesen. Der Bericht zur Symbolwahl in den Unterkünften für Geflüchteten erfolgt unter TOP 3.

Herr Josué informiert außerdem über ein geplantes Treffen mit dem Ausländerbeirat Frankfurt am Main, das am 27.11.2021 von 10:30 bis 12:30 im Rathaus Zehlendorf (alter BVV Saal) stattfindet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Herr Schulze bittet darum, zukünftig öffentliche Stellungnahmen des Beirates den Mitgliedern vor Veröffentlichung vorzulegen. Es wird sich darauf geeinigt, dass Stellungnahmen und Pressemitteilungen des Beirates den Mitgliedern mit einer Rückmeldefrist von mind. 24 Stunden zugesandt werden.

Der Vorstadt informiert, dass er eine Evaluation der bisherigen Beiratsarbeit und -zusammenarbeit plant. Die Mehrheit spricht sich dafür aus, dies nicht bei der nächsten regulären Sitzung am 15.12. (mit geplanter Teilnahme der Bezirksbürgermeisterin) zu machen, sondern bei einem separaten Termin. Es gebe Gesprächsbedarf, insbesondere was das Verhalten von Herrn Schulze gegenüber den anderen Mitgliedern betreffe.

Frau Beckmann erinnert daran, dass es sich um ein Ehrenamt handelt und sie den Umgang unter den Mitgliedern zum Teil als nicht-wertschätzend empfindet. Persönliche Umstände, insbesondere während der Pandemie, sollten beachtet werden.

Die AG Kultur informiert, dass die Einbürgerungsfeiern weiterhin nicht öffentlich stattfinden. Der Beirat spricht sich dafür aus, sollten diese wieder öffentlich stattfinden, daran teilnehmen zu wollen. Die AG plant außerdem eine Weihnachtsfeier.

Zu TOP 3

Die AG Partizipation hat die Symbolwahl in den Unterkünften für Geflüchtete mit anschließender Abschlussveranstaltung in der Hellenischen Gemeinde geplant und durchgeführt (die Präsen-

tion wird dem Protokoll angehängt). Bilder und Pressemitteilungen befinden sich auf der Beiratswebseite.

Bei der Wahl in den Unterkünften sei man auf Hürden gestoßen, wie z.B. Sprachbarrieren, Unkenntnis über die zur Wahl stehenden Parteien und Analphabetismus. Dies habe die eigentlich geheime Wahl zum Teil nicht möglich gemacht, da der Stimmzettel gemeinsam ausgefüllt werden musste. Insgesamt sei es aber gelungen, Aufmerksamkeit für den Beirat zu wecken, es gab großes Interesse an der Aktion und die Abschlussveranstaltung war gut besucht.

Herr Schulze kritisiert, dass die Wahl in den Unterkünften für Geflüchtete stattfand, als Zielgruppe wären Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die schon länger in Deutschland leben aber nicht wählen dürfen besser geeignet gewesen. Außerdem sei die Moderation der Abschlussveranstaltung mangelhaft gewesen und es seien nur wenige Vertreter*innen der bezirklichen Integrationsdebatte auf dem Podium gewesen.

Die restlichen Mitglieder des Beirates danken den drei Organisator*innen der AG Partizipation werden für ihr Engagement.

Zu TOP 4

Insbesondere aus der GU Ostpreußendamm seien seitens der Bewohnenden viele Probleme an die Beiratsmitglieder herangetragen worden. So seien viele Familien in den Osteweg umgezogen und nur noch wenige Kinder vor Ort. Außerdem wohnten in der Unterkunft hauptsächlich ‚Wirtschaftsflüchtlinge‘ mit schlechter Bleibeperspektive, die Stimmung wurde allgemein als bedrückend wahrgenommen.

Zu TOP 5

Die Gottfried-Benn-Bibliothek hatte zu einer Veranstaltung zum Thema Vielfalt im Bezirk eingeladen, dabei waren die Integrationsbeauftragte, Herr Josué für den Beirat sowie Herr Schulze für das Willkommensbündnis. Die Bibliothek sei daran interessiert, sich für eine diversere und vielfältigere Zielgruppe zu öffnen und kann ein guter Kooperationspartner, z.B. für die AG Bildung sein.

TOP 6 entfällt

Zu TOP 7

Herr Blume von der Polizeidirektion 4 stellt sich vor. Er möchte gerne erfahren welche Interessen der Beirat hat und was er für den Beirat tun kann. Die Polizei arbeite eng mit den Leitungen und Sicherheitsdiensten der Unterkünfte zusammen. Es werde vonseiten der Polizei darauf hingewirkt, Nationalitäten bei der Belegung der Unterkünfte zu berücksichtigen, um Spannungen zu vermeiden. Auch bei der Polizei haben viele Projekte unter der Pandemie gelitten, einige wie z.B. Busstopp e.V. laufen derzeit wieder an. Gerne kann der Beirat vorab Fragen senden, die er dann bei der Sitzung beantwortet.

Der Beirat beschließt, ein Schreiben mit Forderungen an das neue Bezirksamt zu formulieren. Mögliche Forderungen könnten sein, Bürgerdeputierte mit Migrationsgeschichte zu berufen sowie die Forderung der Teilnahme der Bezirksbürgermeisterin an den Sitzungen und die Wiedereinsetzung der Stelle der Flüchtlingskoordination im Bezirksamt. Der Vorstand startet eine Abfrage und sammelt die Punkte bis zur nächsten Sitzung.

Der Beirat stimmt gegen eine externe Moderation bei der Evaluierungssitzung.

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
DezJugGes
IB3

04.11.2021
(030) 90299 - 5474

Herr Schulze macht darauf aufmerksam, dass am kommenden Mittwoch der Runder Tisch des Willkommensbündnisses stattfindet und fordert die Beiratsmitglieder auf daran teilzunehmen.

Protokoll: IB3



Integrationsbeirat
STEGLITZ-ZEHLENDORF



Hier lebe ich
hier wähle ich

SYMBOLWAHL 2021

13 – 18 September 2021

DIE WOCHE

13.09.2021 (Montag)

Gemeinschaftsunterkunft Finkensteinallee
Finckensteinallee 41, 12205 Berlin

14.09.2021 (Dienstag)

Gemeinschaftsunterkunft Leonorenstraße
Leonorenstraße 33 B-H, 12247 Berlin

15.09.2021 (Mittwoch)

Gemeinschaftsunterkunft Am Beelitzhof
Am Beelitzhof 12-16, 14129 Berlin

16.09.2021 (Donnerstag)

Gemeinschaftsunterkunft Ostpreußendamm
Ostpreußendamm 108, 12207 Berlin

17.09.2021 (Freitag)

Gemeinschaftsunterkunft Bäkestraße Bäkestraße 4-6,
12207 Berlin

GU FINKENSTEINALLEE



GU LEONORENSTRASSE



GU AM BEELITZHOF



GU BÄKESTRASS



Unsere Gäste

CDU – Herr René Rögner-Francke/ Bezirksverordnetenvorsteher der BVV SZ

SPD - Frau Ellinor Trenczek / Bezirksverordnete der SPD Fraktion SZ

B90 / Die Grünen - Herr Kostas Kosmas / Kreisvorsitzender und Direktkandidat für das AGH WK 5

Die Linke - Herr Jaime Martinez Porro / Mitglied des Bezirksvorstands

FDP - Frau Mathia Specht-Happel / Fraktionsvorsitzende der FDP Fraktion SZ

„POLITISCHE TEILHABE VON MIGRANTINNEN UND GEFLÜCHTETEN IM
SUPERWAHLJAHR 2021 UND DARÜBER HINAUS IM BEZIRK“



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG



VIELEN DANK!

DZIĘKUJĘ BARDZO!

ДУЖЕ ДЯКУЮ!

谢谢!

ありがとう!

감사 해요!

ขอบคุณ!

БАЯРЛАЛАА

SALAMAT!

TERIMA KASIH!

CẢM ƠN

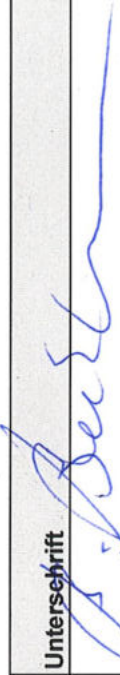







WILFRED DOMINIC JOSUE
STELLVERTRETENDER
VORSTANDSVORSITZENDER

BEIRAT FÜR MIGRATION UND INTEGRATION
BEZIRKSAMT STEGLITZ-ZEHLENDORF VON
BERLIN

DIENSTGEBÄUDE: UNTER DEN EICHEN 1,
12203 BERLIN
TEL: +49 30 90299 3476



E-MAIL: WILFRED.JOSUE@INTEGRATIONSBEIRAT-SZ.NET
VORSTAND@INTEGRATIONSBEIRAT-SZ.NET

Teilnahmeliste der 17. Sitzung des Beirates für Migration und Integration Steglitz-Zehlendorf am 28.10.2021, 17 Uhr



Anrede	Vorname	Nachname	E-Mail	Unterschrift
1. Frau	Bettina	Beckmann	tina.beckmann.bb@gmail.com	
2. Herr	Ahmad	Eiz Eddin	ahmadezed96@gmail.com	
3. Herr	Ersin	Erdogan	Effe@outlook.de	
4. Herr	Horst	Freitag	hefreitag@gmail.com	entschuldigt
5. Frau	Imelda	González de Reichel	imeldalicia@hotmail.com	entschuldigt
6. Herr	Wilfred Dominic	Josué	wilfred.josue@gmail.com	entschuldigt
7. Frau	Riga	Joya	riga-joya@hotmail.de	entschuldigt
8. Frau	Franziska	Menzel	menzel@dwstz.de	
9. Frau	Maria	Oikonomidou	oikonomidoumaria@gmail.com	entschuldigt
10. Frau	Edith	Pichler	pichler@uni-potsdam.de	entschuldigt
11. Frau	Marina	Roncoroni	marinaroncoroni@t-online.de	
12. Herr	Günther	Schulze	Guenther.Schulze@netzwerk-integration-suedwest.de	
13. Frau	Inna	Schulze	i.schulze_adresse@web.de	
14. Frau	Annelie	Strosing	annelie@strosing.de	
15. Frau	Kamala	Willig-Mahanty	kamalamwillig@gmail.com	

Teilnehmerliste der 17. Sitzung des Beirates für Migration und Integration Steglitz-Zehlendorf am 28.10.2021, 17 Uhr

Integrationsbüro

StZ	Anrede	Vorname	Nachname	E-Mail	Unterschrift
IB	Frau	Laura	El-Khatib	laura.el-khatib@ba-sz.berlin.de	
IB3	Frau	Rachel	Lichtenauer	rachel.lichtenauer@ba-sz.berlin.de	

Gäste

	Anrede	Vorname	Nachname	E-Mail	Unterschrift
1.	Frau	Chandni Sophia	Schattenfroh	chandni.schattenfroh@cloud.com	
2.	Herr	Tobias	Blume	Tobias.Blume@polizei.berlin.de	
3.	Herr	Hamid	Rochdi	Hamid.Rochdi@t-online.de	
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					